

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 25

Illustration: Unser Bundespersonal
Autor: Rickenbach, Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

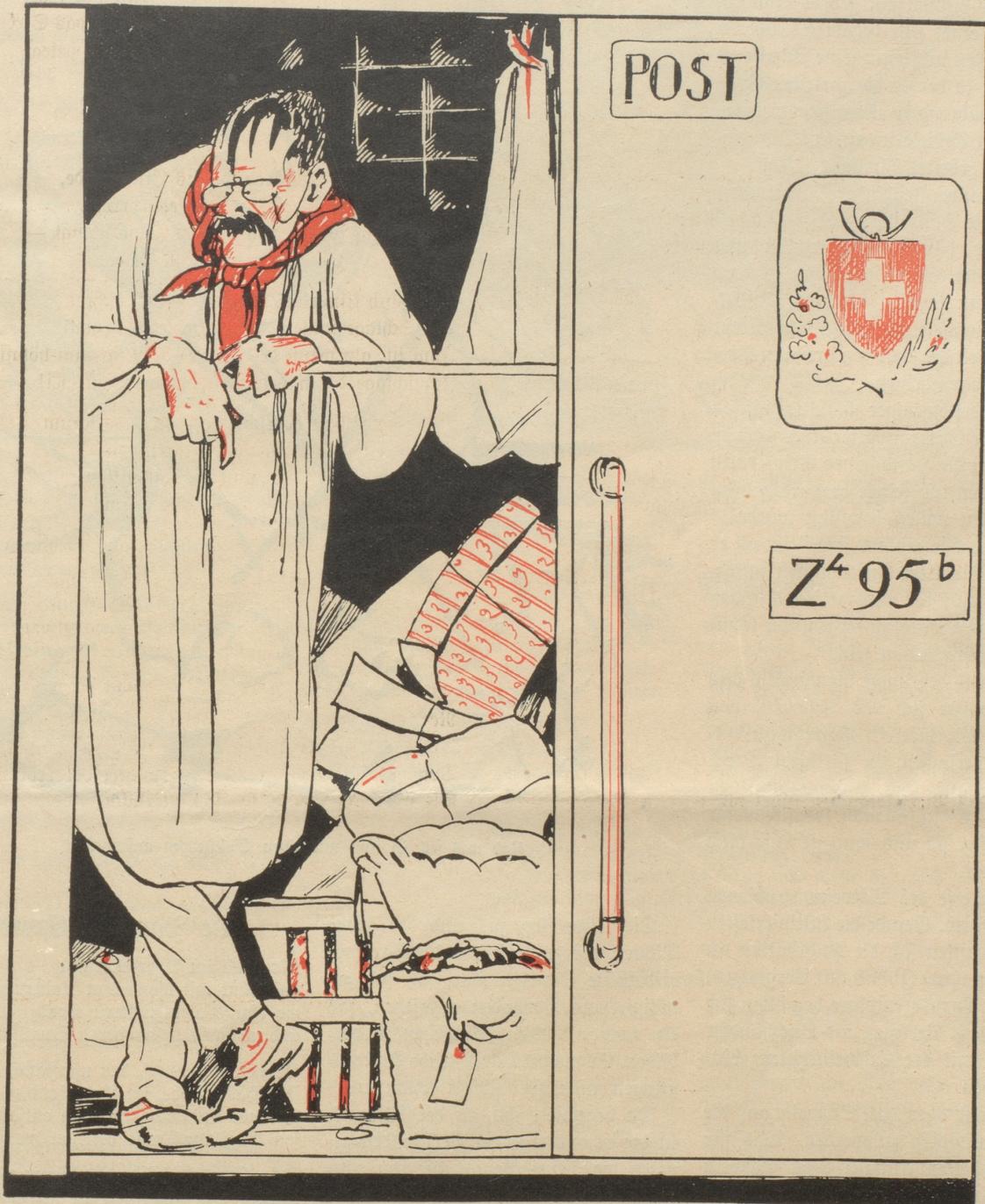
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Bundespersonal

Ackenbach



Der Bahnpöster

die blödsinnige Last hinauf schieben. Zwei Mann an einer solchen Last, einfach närrisch.

Ich habe zugeschaut und mir etwas über Menschenshinderei gedacht und im selben Moment kam ein Zweispänner. Flotter Militärwagen, Kutscher auf dem Bock, daneben Ordonnaanz, oder weiß ich, wie man das nennt. Sie fuhren die gleiche Seehofstraße hinunter, auf dem Wagen drei Bret-

ter und — hinter dem Wagen fünf Mann —, fünf Uniformierte. — —

Mir kam es närrisch vor, aber man hat mich später aufgeklärt, ich verstehe eben nichts vom Militär. § 3.

*

Gespräch am Kamin

„Schauderhaft, dieser ewige Regen und diese Kälte; ein Wetter zum Da-
bonlaufen . . . !“

„Ich finde eher: ein Wetter zum Dableiben!“ Lothario

Dummes Fiserat

„Eß-Cornet billig abzugeben!“
Wer soll damit wohl angelockt werden?
So etwas muß man verfolgen! Um
Cornets mit Schlagrahm kann es sich
doch kaum handeln! „Eß-Cornet!“,
welch' dummer Ausdruck! Ich konnte
es nicht unterlassen, telephonisch anzu-
fragen, um zu erfahren, daß es sich um
ein — Musikinstrument, ein
Eß-Cornet (ein auf „es“ bestimmtes
Horn) handelte. R.S.